

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet

für das **Referat VII C 6 „Schienengüterverkehr, Schifffahrt und Häfen“**

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 13 bis A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Das Referat VII C 6 beschäftigt sich mit

- Grundsatzfragen inklusive klima- und umweltpolitischer Aspekte des Schienengüterverkehrs ohne SPNV
- Unterstützungs- und Fördermaßnahmen zur Steigerung des Verkehrsanteils des Schienengüterverkehrs
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften der EU, des Bundes und des Landes für den Schienengüterverkehr
- Umsetzung von landesbedeutsamen Projekten des Schienengüterverkehrs wie beispielsweise das RWE-Werksbahnnetz oder das Multihub Hamm

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Grundsatzfragen inklusive klima- und umweltpolitischer Aspekte des Schienengüterverkehrs: Hierbei sind infrastrukturelle und marktliche Herausforderungen insbesondere der nordrhein-westfälischen NE-Bahnen in Hinblick auf die landespolitischen Anforderungen zu bewerten und davon ausgehend in eigenes landespolitisches Handeln sowie in Positionierungen gegenüber der Europäischen Kommission und der Bundesregierung zu überführen.
- Entwicklung und stete Weiterentwicklung von Unterstützungs- und Fördermaßnahmen zur Steigerung des Verkehrsanteils des Schienengüterverkehrs am Güterverkehr sowie zur weiteren Digitalisierung entsprechender Teile der Logistikkette
- Betreuung und politische Begleitung von größeren Vorhaben wie beispielsweise die öffentliche Weiternutzung des RWE-Werksbahnnetzes oder des Multihubs in Hamm

- Aufbereitung entsprechender Statistiken für Landeszwecke hinsichtlich der Kommunikation gegenüber dem Bund und der Europäischen Kommission (TEN-T-Korridore)
- Organisatorische und fachliche Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung von Minister- und/oder Staatssekretärsterminen.
- Organisatorische und fachliche Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung von Fachveranstaltungen.
- Fachliche Koordination, Abfassung und redaktionelle Bearbeitung von Kleinen und Großen Anfragen, Bundesratsdrucksachen, Petitionen, Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern sowie Vorbereitungen für die Hausleitung.

Der konkrete Aufgabenzuschnitt erfolgt jeweils bei Aufnahme der Tätigkeit.

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master, univ. Diplom, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Verkehrswissenschaften, Verkehrswirtschaft, Raumplanung, Geografie, Wirtschafts- oder Politikwissenschaften. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst oder in öffentlichen Unternehmen mit entsprechenden Themenbezug.

Von Vorteil:

- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und den BeNeLux-Staaten

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, analytisches Denkvermögen, teamorientiertes Arbeiten, Lösungsorientierung und dauerhafte Lernbereitschaft,
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten sowie die Bereitschaft zum zügigen Einarbeiten in die jeweiligen Fachmaterien verbunden mit Verantwortungsbereitschaft und Organisationsgeschick,
- Gute Englischkenntnisse (mind. Sprachlevel B 2)

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **07.04.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 09/26**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **09/26** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Voelker (Tel.: 0211/4566-447) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

